

Protokoll zur Anliegerversammlung Karl-Marx-Strasse, 22.04.09 in der Altentagesstätte (AWO) Feldkirchen.

Anlass: gemäß Einladung, Parksituation im Abschnitt Feldkircher Str. ./.
Lohmannstr.

Der Ortsvorsteher eröffnete die Sitzung um 19:05 h und begrüßte 15 (fünfzehn) Parteien als Anlieger im vorgenannten Straßenabschnitt, Er umreißt das Problem, das im Ortsbeirat in öffentlicher Sitzung von Herrn Edgar Schmidt per Eingabe behandelt wurde, hier jedoch vertagt wurde, um möglichst viele Anlieger in der Sache anzuhören. (Protokoll Stadt Neuwied OBR Feldkirchen 04.03.09).

Herr Nußbaum gibt das Wort an Herrn Schmidt, der das Problem nochmals beschreibt.

Herr Gruschwitz erinnert an Zeiten, da im besagten Straßenabschnitt noch Ballspiele stattfinden konnten. - Durch die Ansiedlung eines Discounters, einer Arztpraxis und weiterer Gewerbebetriebe habe sich die Situation für die Privatleute zum Unerträglichen verschlechtert. Rücksichtsloses Parkverhalten wie Zustellen von Haus- und Garagen-einfahrten sei an der Tagesordnung wie auch das Parken auf dem Schottergehweg oder dem Gehwegstreifen im Bereich der Arztpraxis. - Mitauslöser der Lage seien auch die Dauerparker, die im Bereich von Angestellten und / oder Bediensteten zu suchen seien. Herr Wortig sieht den Schwerpunkt des Problems im Bereich des Marktbetreibers, natürlich in dem Zusammenhang bei den Kunden, die selbst bei freiem Parkplatz das Straßenparken bevorzugen würden oder auch die Anlieferzone des Marktes zurparken. Die Einhaltung der Anlieferzeiten, häufig vor 06:00 h, sei ein weiteres Problem, das mit der Marktleitung zu klären sei, wie auch die Aufstellung von Mülleimern im Marktbereich.

Diese dargelegten Situationen bestätigen so oder ähnlich alle Anwesenden.

Herr Degen als OBR-Mitglied und hier auch in seiner Eigenschaft als Bezirksbeamter der Polizei zeigt den Anliegern auf, welche Parkbeschränkungen eingerichtet werden könnten/ nicht könnten und welche Konsequenzen diese aber auch dann für die Anlieger selbst hätten.

In Anlehnung an die von Anwohnern gemachten Vorschläge: Spielstraße - verkehrsberuhigte Straße - Halteverbote etc., klärte Herr Degen über Sinn und Unsinn auf.

Fazit aus der Versammlung:

Der Ortsbeirat läßt sich in öffentlicher Sitzung (am 06.05.09) vom Beirat bestätigen, um in dieser Angelegenheit bei den Anliegern vorstellig zu werden, die Dauerparker in ihren Reihen vermuten lassen.

Der Ortsvorsteher, Jörg Nußbaum, wird aus der Versammlung heraus legitimiert in dieser Sache alleinig das Wort zu führen.

.

Der Versammlungsleiter schließt die Zusammenkunft gegen 20:10 h.

f.d.R. Jörg Könemann (Protokollführer)
30.04.09

Jörg Nußbaum (OV als Versammlungsleiter)

Nachtrag zum Protokoll Anliegerversammlung Karl-Marx-Str.

Neuwied-Feldkirchen 12.05.2009

Nachdem der Ortsbeirat die Angelegenheit entsprechend der Anliegerversammlung erkannt hat, votierte dieser "einstimmig" im Sinne der Anlieger und legitimierte den Ortsvorsteher i.S. Wortführung gegenüber den betroffenen Dauerparkern.

Nach den inzwischen erfolgten Gesprächen:

Jörg Nußbaum zieht aus den Unterredungen das Fazit, daß nur eine Parklösung per Zeitlimit im bekannten Straßenabschnitt Abhilfe schaffen kann. Durch die Tatsache, daß es sich um öffentlichen Verkehrsraum handelt sehen sich Vorgesetzte in den "Unternehmen" etc. außerstande Ihren Mitarbeitern Vorschriften zu machen, wo sie zu parken hätten; hingegen zeigte man sich bereit entsprechende Empfehlung auszusprechen.

Der Ortsvorsteher möchte erneut für weiteres Vorgehen das Votum der Anlieger haben und wird dafür sorgen, daß dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten OBR-Sitzung kommt.

Prokoll
Jörg Könemann

Jörg Nußbaum
(Ortsvorsteher)

12.05.09